

Texttranskript zum Video Austro Control – Sicherheit liegt in der Luft

Rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr sorgt Austro Control für einen sicheren, pünktlichen und umweltschonenden Flugverkehr. Fluglotsinnen und Fluglotsen der Überflugskontrollzentrale im 3. Bezirk und in den Flugsicherungsstellen, an allen österreichischen Verkehrsflughäfen, führen die Flugzeuge sicher und effizient durch den österreichischen Luftraum. Der Flugverkehr wird mit Hilfe eines Radarbildes und durch den Funkkontakt mit dem Piloten geführt. Der Radarschirm zeigt eine Vielzahl von Flugzeugen, zum Teil auf annähernd gleichem Kurs, zum Teil aufeinander kreuzenden oder gegenläufigen Kursen. Einige befinden sich im Steig-, andere im Sinkflug. Dabei ist die wichtigste Aufgabe, die Sicherheitsabstände zwischen den Flugzeugen zu gewährleisten, denn Flugzeuge dürfen einander nie zu nahekommen. Die Sicherheitsabstände, in der Fachsprache auch als Staffelung bezeichnet, betragen zwischen Flugzeugen in gleicher Höhe 9 Kilometer, ober- und unterhalb mindestens 300 Meter. Das Label liefert alle relevanten Daten, die unsere Fluglotsinnen und Fluglotsen, zur sicheren Durchführung eines Fluges benötigen. Das Call Sign zeigt, um welche Maschine es sich handelt, das Positionssymbol gibt an, wo sich die Maschine befindet. Dazu kommen noch Informationen zu Flughöhe, Kurs und Geschwindigkeit. Aufgrund des oft starken Verkehrs, wird die Kommunikation zwischen Pilot und Fluglotsen, auf das wesentlichste beschränkt. Der Funkverkehr wird in englischer Sprache abgewickelt, nach international gültigen Richtlinien und genau festgelegten Phrasen.

Der österreichische Luftraum gliedert sich in 3 Zuständigkeitsbereiche: Tower, An- und Abflugkontrolle oder Approach und Überflugskontrolle oder Area Control Center. Eine Maschine startet also im Verantwortungsbereich des Towers, wird dann an die An- und Abflugkontrolle übergeben, bis sie schließlich im oberen Luftraum, also in der Reiseflughöhe von der Überflugskontrolle, übernommen wird.

Der Tower am Flughafen Wien gehört mit 109 Metern zu den höchsten in Europa. Von hier aus, überwachen die Fluglotsen von Austro Control den gesamten Flugverkehr im Flughafenbereich, sowie sämtliche Rollbewegungen auf dem Vorfeld.

Wir im Kontrollturm hier haben standardmäßig 3 Arbeitspositionen. Ganz rechts außen das ist die Rollkontrolle, daneben sitzt der Turm und ganz links ist unser Koordinator. Die Rollkontrolle übermittelt den Piloten die Rollfreigabe. Das bedeutet, das Flugzeug ist bereits zum Wegrollen, die Passagiere sitzen alle und der Pilot bekommt die Freigabe, wie er von der Parkposition zur Abflugpiste rollen muss. Genauso nach der Landung, erhält er dort die Freigabe, wie er von der Piste zur Parkposition rollen muss. Der Koordinator ist verantwortlich für sämtliche Koordinationsgespräche z.B. mit dem Flughafen oder auch der An- Abflugkontrolle. Er übt derzeit auch die Position Delivery aus und Flugzeuge können sich hier die Streckenfreigabe einholen. Das bedeutet, in welche Richtung müssen sie abfliegen oder auf welche Höhe müssen sie steigen. In der Mitte sitzt der Tower. Hier werden Flugzeuge einerseits auf der Piste kontrolliert. Das bedeutet, er bekommt hier die Freigabe zum Starten oder aber auch die Freigabe zum Landen. Ist das Flugzeug einmal in der Luft, wird es von dem Tower, an unsere Ab- Abflugkontrolle übergeben.

Die An- und Abflugkontrolle ist das Bindeglied zwischen dem Überflugsbereich und dem Tower. Sie führt die Maschinen aus dem oberen Luftraum, in den Nahbereich des Flughafens, dort wird eine Anflugssequenz erstellt.

Wir, hier bei der An- und Abflugkontrolle Wien sind für einen Bereich zuständig, der etwa der Größe Niederösterreichs entspricht. Wir sehen eine Flughöhe von etwas mehr als 7.000 Metern. Wir sind einerseits eben zuständig für die Ankünfte, die aus den verschiedenen Himmelsrichtungen hier

im Nahbereich des Flughafens eintreffen, wir haben sie zu übernehmen und perlenschnurartig vor der Landespiste aufzureihen und dann einerseits unter Einhaltung der erforderlichen Sicherheitsabstände. Aber so effizient wie möglich, letztlich dann an die Kollegen, Kollegin vom Tower zu übergeben. Umgekehrt, die Abflüge die hier am Flughafen starten, werden kurz nach dem Abheben von den Kolleginnen und Kollegen der Tower-Flugplatz-Kontrollstelle an uns übergeben. Wir übernehmen sie und versuchen sie ebenso wieder, so effizient wie möglich in den oberen Luftraum einzugliedern. Wenn dies unter Einhaltung der geforderten Sicherheitsabstände erledigt ist, übergeben wir diese Flüge an die Kolleginnen und Kollegen der Überflugskontrollstelle.

In der Überflugskontrolle im 3. Bezirk wird der obere Luftraum kontrolliert. Das betrifft in erster Linie, Flugzeuge die Österreich überfliegen, aber auch Maschinen die in Österreich landen wollen oder gestartet sind.

Als Centerlotsin sind wir dafür verantwortlich, das die Mindestabstände zwischen den Luftfahrzeugen im oberen Luftraum eingehalten werden. Im österreichischen Luftraum haben wir 5 laterale Sektoren, wir arbeiten immer zu zweit an einem dieser Sektoren. Wobei der eine Fluglotse im direkten Funkkontakt mit dem Piloten steht, während der andere Lotse mit den umliegenden Kontrollen im Kontakt steht und die Überflüge koordiniert.

Zu meinem Arbeitsplatz gehört der Radarschirm. Hier haben wir alle notwendigen sicherheitsrelevanten Informationen und könne die Luftfahrzeuge zu jedem Zeitpunkt sehen. Links und rechts davon haben wir Support-Screens, wo wir Informationen wie Wind und Wetter, die Pistenrichtungen der österreichischen Flughäfen, so wie alle Luftfahrzeuge, die in den nächsten 15 bis 30 Minuten, in den österreichischen Luftraum einfliegen, sehen können. Auf Grundlage dieser Informationen, machen sich die Fluglotsen dann ein Bild der Verkehrssituation und führen alle Luftfahrzeuge, auf dem schnellsten und effizientesten Weg, sicher aneinander vorbei, durch den österreichischen Luftraum.

Pro Jahr sind über 1 Million Flüge im österreichischen Luftraum unterwegs. Fluglotsinnen und Fluglotsen von Austro Control, sorgen rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, für eine sichere und effiziente Abwicklung des Flugverkehrs. Austro Control – Sicherheit liegt in der Luft.